

	<p>Objekt: Der Kühhornshof bei Frankfurt am Main</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-01624</p>
--	--

## Beschreibung

Blick auf den Kühhornshof, im Hintergrund links eine Kirche und Häuser im heutigen Frankfurter Stadtteil Eckenheim. Ein Testat von der Hand Bettine von Arnims überliefert, dass Goethe diese Zeichnung im Alter von 26 Jahren im Zimmer ihrer Mutter, Maximiliane Brentano, geb. la Roche, gezeichnet habe. Auf dieser Überlieferung basiert auch die Datierung des Blattes 1775.

Während Fimmel aus dem Testat Bettines die Verwendung einer Vorlage folgerte (Corpus VI B, Nr. 18, S. 14), haben andere Autoren die Ansicht vertreten, Goethe habe das Motiv, das mit dem Kühhornshof, einem befestigten Gutshof bei Frankfurt am Main, identifiziert worden ist, nach der Natur skizziert und anschließend im Haus zum "Goldenen Kopf" überarbeitet (Heuer 1911; Ausst.-Kat. Frankfurt am Main 1974, Kat. 70, S. 31; Maisak 1998, Kat. 12, S. 33).

Tatsächlich verweisen der niedrige Horizont, das Motiv der Flusslandschaft mit Gewässer und die zu einer Seite hin geöffnete Komposition mit dem Ausblick in eine weite Flachlandschaft auf das Vorbild der holländischen Landschaftskunst des 17. Jahrhunderts. Plausibel erscheint die von Maisak angenommene Vermutung, das holländische Vorbild könne über eine Vorlage aus dem Umkreis des Christian Georg Schütz d. Ä. vermittelt worden sein (Maisak 1998, Kat. 12, S. 33 sowie Maisak 2001, Kat. 25, S. 57f.).

## Ausführliche Beschreibung

### Provenienz:

Geschenkbild Goethes an Maximiliane Brentano, geb. von La Roche (1756-1793). | Übergegangen auf deren Tochter Bettine von Arnim, geb. Brentano (1785-1859) | 1848 Schenkung Bettines an den Gesandten der französischen Republik in Berlin, Francois Victor Emanuel Arago (1812-1896). | 1909 aus dem Antiquariat Strauß in Paris als Stiftung zum Gedächtnis der Frau Clara von Brüning in das FDH gelangt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Graphit und Pinsel in verschiedenen Grautönen auf Vergépapier, ganzflächig auf festen Velinkarton aufgezogen
Maße:	Blatt: 218 x 304 mm; Untersatzkarton: 264 x 350 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1775
	wer	Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
	wo	Frankfurt am Main
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Kühhornshof (Frankfurt am Main)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Frankfurt-Eckenheim

## Schlagworte

- Architekturansicht
- Landschaftsbild
- Stadtansicht
- Topografie
- Zeichnung

## Literatur

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 27.08.2022 - 06.11.2022). München, Abb. 1, S. 12 (Beitrag: Neela Struck)